

Name, Vorname	Datum	
Anschrift des Geschäftssitzes in Thüringen	Telefon (freiwillige Angabe)	Fax (freiwillige Angabe)
	E-Mail (freiwillige Angabe)	

**Thüringer Ministerium für Infrastruktur
und Landwirtschaft
Referat 21 – Baurecht
Werner-Seelenbinder-Str. 8
99096 Erfurt**

Antrag auf Anerkennung als Prüffingenieur für Standsicherheit

Ich beantrage die Anerkennung als Prüffingenieur für Standsicherheit gemäß der Thüringer Verordnung über die Prüffingenieure und Prüfsachverständigen (ThürPPVO) für folgende Fachrichtung / Fachrichtungen:

- Massivbau**
- Metallbau**
- Holzbau**

Angaben zu den allgemeinen und den besonderen Anerkennungs Voraussetzungen

- Ich habe ein Studium des Bauingenieurwesens an einer deutschen Hochschule oder ein gleichwertiges Studium an einer ausländischen Hochschule oder an einer sonstigen gleichwertigen ausländischen Einrichtung abgeschlossen.
- Danach bin ich seit mindestens zehn Jahren hauptberuflich mit der Aufstellung von Standsicherheitsnachweisen, der technischen Bauleitung oder mit vergleichbaren Tätigkeiten betraut gewesen.
- Ich habe innerhalb des vorgenannten Zeitraumes mindestens fünf Jahre lang Standsicherheitsnachweise aufgestellt.
- Ich war innerhalb des vorgenannten Zeitraumes mindesten ein Jahr mit der technischen Bauleitung von Bauvorhaben betraut.
- Ich bin bereits eigenverantwortlich im Sinne des § 4 Satz 1 Nr. 3 ThürPPVO tätig und habe meinen Geschäftssitz in Thüringen.
- Ich übe meine berufliche Tätigkeit als einziger Inhaber eines Büros selbständig auf eigene Rechnung und Verantwortung aus.
- Ich habe mich mit anderen Prüffingenieuren oder Prüfsachverständigen, Ingenieuren oder Architekten zusammengeschlossen.
- Ich bin als Hochschullehrer im Rahmen einer Nebentätigkeit in selbständiger Beratung tätig.
- Ich nehme meine eigenverantwortliche Tätigkeit im Sinne des § 4 Satz 1 Nr. 3 ThürPPVO erst nach Bestehen der Prüfung auf.

Beigefügte Unterlagen gemäß BauPrüfV

- Erklärung, ob und wie oft ich mich bereits erfolglos auch in einem anderen Land einem entsprechenden Anerkennungsverfahren unterzogen habe (§ 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2).
- Lebenslauf mit lückenloser Angabe des fachlichen Werdegangs bis zum Zeitpunkt der Antragstellung (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1).
- Je eine Kopie der Abschluss- und Beschäftigungszeugnisse (§ 6 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2).
- Nachweis über den Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O oder P) nicht älter als drei Monate (§ 6 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3).
- Nachweis der eigenverantwortlichen Tätigkeit (§ 4 Satz 1 Nr. 3, 4), z.B. Finanzamt-Anmeldung, Handelsregister-Auszug oder Gesellschaftervertrag.
 - Den Nachweis meiner eigenverantwortlichen Tätigkeit erbringe ich später.
- Angaben über etwaige sonstige Niederlassungen (§ 6 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4).
- Angaben über eine etwaige Beteiligung an einer Gesellschaft, deren Zweck die Planung oder Durchführung von Bauvorhaben ist (§ 6 Abs. 2 Satz 3 Nr. 5).
- Erklärung, dass ich unabhängig tätig bin und im Zusammenhang mit meiner Berufstätigkeit weder eigene Produktions-, Handels- oder Lieferinteressen noch fremde Interessen dieser Art vertrete (§ 4 Satz 3).

Angaben zum fachlichen Werdegang (entsprechend Muster)

- Angaben zur Berufsausbildung (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1).
- Lückenlose Darstellung der fachlichen Werdegangs (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1).
- Prozentuale Aufteilung der bisherigen Tätigkeiten (§ 19 Satz 1 Nr. 2).
- Darstellung der Bauleitungstätigkeit (§ 19 Satz 1 Nr. 2).
- Darstellung der vergleichbaren Tätigkeit, z. B. Sachverständigentätigkeit (§ 19 Satz 1 Nr. 2).
- Verzeichnis statisch und konstruktiv schwieriger Bauvorhaben, für die ich in den vergangenen 10 Jahren die Standsicherheitsnachweise aufgestellt habe (§ 22 Abs. 2).
- Auswahl von 6 statisch konstruktiv schwierigen Referenzprojekten (§ 22 Abs. 3).

Erklärung

Ich versichere, dass ich diese Angaben sowie die Angaben in den nachfolgenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe, und bin mir bewusst, dass falsche Angaben den Ausschluss vom weiteren Prüfungsverfahren oder den Widerruf der Anerkennung zur Folge haben können. Ich werde bei einer gegebenenfalls vorzunehmenden Überprüfung meiner Angaben behilflich sein.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass künftige Änderungen der ThürPPVO auch für das begonnene Anerkennungsverfahren gelten.

Unterschrift

Anlagen: Seiten

1. Angaben zur Berufsausbildung

Studium

Hochschule	Fachrichtung	Diplom-, Abschlussprüfung am

Ggf. Promotion

Hochschule	Thema der Dissertation

Ggf. zusätzliche berufliche Qualifikationen

Haben Sie zusätzliche berufliche Qualifikationen im Zusammenhang mit der beantragten Fachrichtung erworben, z. B. Schweißfachmann, -ingenieur, Betoningenieur, Spanningenieur, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger (mit Angabe des Vereidigungstenors), besondere Qualifikation im Spezialtiefbau? Geben Sie die Qualifizierungsstelle und den -zeitpunkt an.

Qualifikation	Qualifizierungsstelle	Zeitraum von ... bis ...

2. Ausgeübte Tätigkeiten

2.1 Fachlicher Werdegang

Machen Sie detaillierte Angaben zu Ihren beruflichen Tätigkeiten. Insbesondere sind neben dem Arbeitgeber und der Beschäftigungsdauer die jeweiligen Tätigkeitsfelder und Arbeitsschwerpunkte zu nennen. Es ist auch anzugeben, in welcher Funktion Sie gearbeitet haben, z. B. als Konstrukteur, Projektleiter, Bauleiter, Gutachter usw. Dabei sind die Zeiträume der verschiedenen Tätigkeiten anzugeben. Dies bedeutet, dass eine Angabe „2010 bis 2012 Mitarbeit im Ingenieurbüro X“ nicht ausreichend ist.

Die Angaben zum fachlichen Werdegang sollen in tabellarischer Form nach folgendem Muster auf einem separaten Blatt dargestellt werden.

Zeitraum von ... bis ...		Büro, Betrieb		Funktion
Monat/Jahr z. B. 09/2012	Monat/Jahr z. B. 06/2013	Name, Ort	z. B. Erstellen von statischen Berechnungen und Ausführungsplanungen für Betonfertigteile-Bauten z. B. Erstellen von Gutachten im statisch-konstruktiven Bereich	z. B. Tragwerksplaner
Monat/Jahr	Monat/Jahr	Name, Ort	z. B. Mitwirkung bei der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen und Konstruktionszeichnungen für alle Bauweisen z. B. Tragwerksplanung mit Schwerpunkt Stahl- und Spannbetonbau	z. B. Mitarbeiter eines Prüflingenieurs, Tragwerksplaner

2.2 Prozentuale Aufteilung der bisherigen Tätigkeiten

Tragen Sie bitte in die folgende Tabelle die prozentualen Anteile Ihrer bisherigen Tätigkeiten ein:

Tätigkeiten	Fachgebiet						Sonstiges
	Holzbau	Metallbau	Massivbau	Spezial-Tiefbau	Feuerwiderstand tragender Bauteile	Sonstiges	
Aufstellung von statischen Berechnungen							
Anfertigen von Konstruktionszeichnungen							
Prüfung von statischen Berechnungen und Konstruktionszeichnungen							
Bauleitung							
Koordinierungsaufgaben							
Gutachten							
Sonstiges							
Statisch-konstruktive Bauüberwachung							

2.3 Tätigkeit in der technischen Bauleitung

Bauleitung

Tragen Sie bitte in die folgende Tabelle Ihre bisherigen Bauleitungstätigkeiten und Ihre jeweilige Funktion ein, z. B. Bauleiter auf Seiten der ausführenden Firma, Bauleiter auf Seiten des Bauherrn, bauleitender Entwurfsverfasser, verantwortlicher Bauleiter nach § 56 ThürBO, Fachbauleiter (mit Angabe des Fachgebietes), Projektleiter für die Bauausführung und andere Erfahrungen auf Baustellen, z. B. Mitwirkung bei der konstruktiven Bauüberwachung bei einem Prüflingenieur.

Die Bauleitertätigkeit soll in tabellarischer Form nach folgendem Muster auf einem separaten Blatt dargestellt werden.

Zeitraum von ... bis ...	Objekt (Name, Ort)	Art des Bauwerks	Tätigkeitsmerkmale	Verantwortlich für ...

2.4 Sachverständigentätigkeit

Falls Sie Gutachtertätigkeiten in statisch-konstruktiver Hinsicht nachweisen können, listen Sie bitte bis zu sechs Gutachten auf:

Jahr	Objekt (Name, Ort)	Auftraggeber (privat, Gericht)	Art des Bauwerks	Problemstellung (Stichworte)

3. Bearbeitete Bauvorhaben

3.1 Chronologisches Verzeichnis der bearbeiteten Bauvorhaben

Listen Sie bitte in chronologischer Reihenfolge statisch und konstruktiv schwierige Bauvorhaben auf, für die Sie in den letzten zehn Jahren vor Antragstellung Standsicherheitsnachweise aufgestellt haben. Das Verzeichnis muss erkennen lassen, dass Sie mindestens 5 Jahre Erfahrung im Aufstellen von Standsicherheitsnachweisen auch für überdurchschnittlich schwierige Konstruktionen besitzen und in der beantragten Fachrichtung ein breites Spektrum unterschiedlicher Tragwerke bearbeitet haben.

Die Angaben sollen in tabellarischer Form nach folgendem Muster auf einem separaten Blatt erfolgen.

Zeitraum von ... bis ...	Bauvorhaben, Ort	Bauteil	Bauart	Eigene Planungsleistung	Honorarzzone

Noch

3. Bearbeitete Bauvorhaben

3.1 Chronologisches Verzeichnis der bearbeiteten Bauvorhaben

Zeitraum von ... bis ...	Bauvorhaben, Ort	Bauteil	Bauart	Eigene Planungsleistung	Honorarzone

3.2 Auswahl schwieriger Bauvorhaben

Wählen Sie für jede beantragte Fachrichtung aus dem chronologischen Verzeichnis (3.1) sechs statisch-konstruktiv schwierige Bauvorhaben aus dem Anwendungsbereich der Bauordnung aus (maximal zwei Referenzobjekte dürfen auch Ingenieurbauwerke sein), von denen Sie annehmen, dass sie am besten Ihre bisherige berufliche Tätigkeit charakterisieren. Bei der Auswahl der Objekte sollte neben dem Schwierigkeitsgrad auch die Möglichkeit einer umfassenden Nachweisführung durch Archivvorlagen bedacht werden. Die sechs Bauvorhaben sind auf jeweils maximal drei DIN-A4-Seiten je Bauvorhaben unter Angaben zu folgenden Einzelheiten zu beschreiben:

a) Kurze Beschreibung

mit Angabe zur Größe, Konstruktionsprinzip, Bauweise, Baujahr und -ort, Bauherrschaft. Es würde begrüßt, wenn die statische und konstruktive Besonderheit durch eine Skizze oder ein Foto dargestellt werden könnte.

b) Schwierigkeitsmerkmale

Beschreiben Sie die Schwierigkeitsmerkmale des Bauvorhabens.

c) Persönlicher Anteil

Benennen Sie die von Ihnen persönlich bearbeiteten Teile und geben Sie an, wer außer Ihnen noch wesentlich an diesem Bauvorhaben mitgearbeitet hat. Wie hoch schätzen Sie prozentual Ihren persönlichen Anteil an der Bearbeitung?

d) Prüflingenieur

Wer hat den Standsicherheitsnachweis geprüft?

e) Nachweise

Welche Nachweise können Sie vorlegen über Ihre eigenständige Tätigkeit bei der Aufstellung dieser statischen Berechnungen (z. B. Vorlage von Kopien) oder wo kann der Prüfungsausschuss entsprechende Unterlagen anfordern?

f) Referenzen

Welchen Personen sind Sie bekannt, die Ihre Arbeit gut genug kennen, um auf Anfrage einen kurzen Referenzbericht zu erstellen (max. drei Referenzen angeben)?

3.3 Bautechnische Prüfung

Sofern Sie in den letzten zehn Jahren bei der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen mitgewirkt haben, machen Sie hierzu für jede beantragte Fachrichtung Angaben zu max. drei statisch schwierigen Bauvorhaben (z. B. als Mitarbeiter eines Prüflingenieurs oder als Sachverständiger für eine bauende Behörde). Die Beschreibung des Bauvorhabens einschließlich der Bewertung der Schwierigkeit soll analog zu den oben beschriebenen Angaben auf höchstens drei DIN-A4-Seiten je Bauvorhaben erfolgen.